

Zeichen grenzenloser Solidarität

ENGAGEMENT Anti-Rassismus-Wochen finden viele Unterstützer

VON FRANK BRÜLING

WITTMUND – Bereits seit 1983 werden in jedem Jahr im Rahmen der Interkulturellen Woche auch im Landkreis Wittmund verschiedene Aktionen auf die Beine gestellt, um ein deutliches Zeichen gegen Rassismus zu setzen. „Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie müssen die Anstrengungen gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus weitergeführt werden“, betonte Leonore Determann vom AWO-Kreisverband, die gemeinsam mit ihren Mitstreitern vom Verein „Hand in Hand“, von der Koordinierungsstelle des Landkreises und der Diakonie Harlingerland auch in diesem Jahr aktiv ist. Als Schirmherr und Schirmfrau fungieren dieses Mal Landrat Holger Heymann und Superintendentin Eva Hadem, die sich begeistert über



Die Organisatoren und Unterstützer der Anti-Rassismus-Wochen trafen sich am Donnerstag auf dem Wittmunder Marktplatz. Präsentiert wurden einige bunte Collagen. BILD: FRANK BRÜLING

die Plakataktion zeigen, die als kontaktlose, aber effektive Lösung für die diesjährigen Anti-Rassismus-Wochen viel Zuehrer findet.

Zahlreiche Mails wurden an Prominente, Bürgermeister, Ratsherren, Organisationen, Einrichtungen und Privatpersonen geschickt; angehängt war ein bunt gestalteter Vor-

druck mit dem Slogan „Landkreis Wittmund gegen Rassismus“. Mit dem ausgedruckten Plakat in den Händen ließen sich viele Unterstützer fotografieren. Schließlich wurden aus allen eingesandten Fotos Collagen erstellt, die im gesamten Landkreis aufgehängt wurden.

Mehr dazu in der morgigen Ausgabe unserer Zeitung.